

PRESSE-INFORMATION

FS 09-04-18

FACILITY MANAGEMENT:

NUTZERN IST RECHTSSICHERHEIT UND BRANCHENKOMPETENZ BEI PRÄQUALIFIKATION AM WICHTIGSTEN

- **Trend zur standortübergreifenden Bündelung der Gewerke**
- **Länderübergreifende Vergabe nach wie vor nicht im Fokus**
- **Neues Lünendonk®-Whitepaper in Kooperation mit business factors ab sofort [kostenfrei](#) verfügbar**

Berlin/Mindelheim, 09. April 2018. – Die Fremdvergabe von Facility-Management-Leistungen (FM) sowie die Digitalisierung sind zentrale Branchenthemen. Hierbei sehen die Auftraggeber besonders in der weiteren Entwicklung der Fremdvergabe von FM-Leistungen Chancen. Das ergab eine gemeinsame Befragung von business factors und Lünendonk von FM-Nutzern aus Großunternehmen und Mittelständlern. Um den Herausforderungen zu begegnen, setzen die Studienteilnehmer zukünftig auf standortübergreifende Bündelung der Gewerke. Die Details der Befragung veröffentlichen business factors, Berlin, und Lünendonk & Hossenfelder, Mindelheim, in dem Whitepaper „Fremdvergabe und Digitalisierung im Facility Management – Aktuelle und künftige Entwicklungen“, das ab sofort kostenfrei unter www.luenendonk.de zum Download zur Verfügung steht.

Einkauf wesentlich am FM-Vergabe-Prozess beteiligt

84 Prozent der befragten Unternehmen haben bereits eine eigene Fachabteilung zur Vergabe von Gebäudedienstleistungen implementiert. 76 Prozent der Teilnehmer geben zudem an, dass auch der Einkauf wesentlich am Vergabeprozess beteiligt ist. Finale Entscheider über die Vergabe sind bei mehr als der Hälfte aller Befragten die Geschäftsführung oder der Vorstand.

Die Beteiligung am Facility-Management-Vergabeprozess gestaltet sich sehr dynamisch. Jörg Hossenfelder, geschäftsführender Gesellschafter von Lünendonk & Hossenfelder: „Die Rolle des Einkaufs ist bedeutend und begleitet den gesamten Prozess der Vergabe von der inhaltlichen bis hin zur finalen Entscheidung.“ Nur ein Viertel der befragten Unternehmen setzt bei der Vergabe von Gebäudedienstleistungen auf externe Berater. Die Implementierung von Fachabteilungen für die Vergabe von Facility Services wird von der Mehrheit der Befragten der Berücksichtigung von externen Beratern vorgezogen.

Rechtssicherheit und Branchenkompetenz wichtigste Kriterien

Das wichtigste Kriterium zur Präqualifikation der FM-Dienstleister ist für die befragten Unternehmen die Vertrautheit mit aktuellen rechtlichen und technischen Richtlinien, dicht gefolgt von Branchenkompetenz.

Bekanntheitsgrad oder auch die Internationalität des Anbieters rücken dabei in den Hintergrund. „Der Umgang mit Regularien sowie State-of-the-Art-Services können schon im Rahmen der Präqualifikation zu Vorteilen führen“, so Hossenfelder weiter.

Das Lünendonk®-Whitepaper „Fremdvergabe und Digitalisierung im Facility Management – Aktuelle und künftige Entwicklungen“ auf Basis von 48 Nutzerbefragungen steht ab sofort kostenfrei unter www.luenendonk.de zum Download bereit. Die Lünendonk®-Studien und Publikationen gehören als Teil des Leistungsportfolios der Lünendonk & Hossenfelder GmbH zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, seine Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

Über business factors

business factors schafft exklusive Kommunikationsräume für hochrangige Führungskräfte deutscher und internationaler Unternehmen. Das Leistungsspektrum umfasst die Konzeption, Organisation und Umsetzung von Wirtschaftskongressen, basierend auf einem umfangreichen Führungskräftenetzwerk und passgenauen IT-gestützten Matchingprozessen für die Abgleichung von Interessen, Herausforderungen und Lösungen.

Als unabhängiger Veranstalter zeichnet business factors mit den StrategieTagen auf Schloss Bensberg und in Zürich verantwortlich für maßgebende Kongresse in den Bereichen IT, HR, Vertrieb, Marketing, Kundenmanagement, Energie, Industrie und Finance. Diese bieten Führungskräften exzellente Möglichkeiten, sich umfassend zu informieren, auszutauschen und zu den entscheidenden Themen zu vernetzen.

Die Büros in Berlin, Bergisch Gladbach, Warschau und den Vereinigten Arabischen Emiraten gewährleisten die internationale Einbettung der D.A.CH Kongresse ebenso wie die Etablierung neuer Veranstaltungsformate im EMEA-Raum.

Über Lünendonk & Hossenfelder

Die Lünendonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim, analysiert europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik, Beratungs-, Prüfungs- und Dienstleistungsbranche. Mit dem Konzept Kompetenz³ bieten die Informations- und Transformationsberater unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünendonk[®]-Listen und -Studien“ sowie das umfassende Research-Programm.

Weitere Informationen

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
 Jörg Hossenfelder
 Geschäftsführender Gesellschafter
 Telefon: +49 8261 73140-0
 E-Mail: hossenfelder@lunenendonk.de

Sprockamp Werbung und PR
 Eva Sprockamp
 PR-Beraterin
 Telefon: +49 8247 30835
 E-Mail: eva@sprockamp.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim
 Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66
 Homepage: <http://www.lunenendonk.de>

Sprockamp Werbung und PR

St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen
 Telefon: +49 8247 30835 Telefax: +49 8247 3083-65
 Homepage: <http://www.sprockamp.de>

Diese Presseinformation und die Abbildung finden Sie im Internet unter:
<http://www.lunenendonk.de/presse>